



PRESSEMITTEILUNG

Mittelstand bleibt Jobgarant

Berlin, 31. Juli 2017: Der kooperierende Mittelstand schafft langfristige Arbeitsplätze. Dies zeigen die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage des MITTELSTANDSVERBUNDES. So haben 72 Prozent der befragten Verbundgruppenzentralen im zweiten Quartal 2017 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich im Unternehmen gehalten. Knapp ein Viertel der Unternehmen hat zudem neue Arbeitsplätze geschaffen. Eine Tendenz, die sich auch in den Anschlusshäusern fortsetzt. So bleibt die Mitarbeiterzahl bei knapp 68 Prozent der angeschlossenen Unternehmen konstant, während 13 Prozent auch Neueinstellungen vornehmen.

Mit 2,5 Millionen Vollzeitbeschäftigten ist der kooperierende Mittelstand damit eine stabile Größe auf dem deutschen Arbeitsmarkt. „Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern sich rasant. Der Mittelstand schafft in dieser schnelllebigen Zeit langfristige Arbeitsplatzgarantien“, so Dr. Ludwig Veltmann, Hauptgeschäftsführer des MITTELSTANDSVERBUNDES. Damit dies auch zukünftig so bleibt, hat DER MITTELSTANDSVERBUND bereits in der Vergangenheit ein klares Bekenntnis der politischen Parteien für eine mittelstandsfreundliche Politik gefordert – besonders im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl im September.

Die positive Mitarbeiterentwicklung lässt sich auf die stabile wirtschaftliche Lage der kooperierenden Mittelstandsunternehmen zurückführen: So profitierten knapp zwei Drittel der Unternehmen im zweiten Quartal 2017 von steigenden Umsätzen. Eine Entwicklung, die sich laut der Hälfte der Befragten auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres fortsetzen wird.

Die Erträge bleiben tendenziell stabil, jedoch erwarten 30 Prozent der befragten Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte rückläufige Erträge. Dessen ungeachtet beurteilen knapp zwei Drittel der befragten Verbundgruppen ihre eigene wirtschaftliche Lage als „gut“.

An der Konjunkturumfrage haben sich 68 Verbundgruppenzentralen aus 15 Branchen beteiligt. DER MITTELSTANDSVERBUND führt diese Erhebung regelmäßig unter sei-



nen Mitgliedern durch, um ein repräsentatives Bild der Geschäftslage in den Verbundgruppen herzustellen. Dazu gehören Einkaufs-, Marketing- und Dienstleistungskooperationen wie EDEKA, REWE, INTERSPORT, SPORT2000, expert, MEGA, hagebau und BÄKO.

Die vollständigen Umfrageergebnisse sind unter www.mittelstandsverbund.de abrufbar.

2.369 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.

Anlage:

Auszug aus der Konjunkturumfrage Q2/2017 – „Mittelstand bleibt Jobgarant“

Ansprechpartner:

Tabea Schleweis

Referentin für Digitalisierung und Kommunikation

Telefon: +49(0) 30/59 00 99 618

Mobil: +49(0) 172/250 54 54

E-Mail: t.schleweis@mittelstandsverbund.de

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 310 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.
